

Datenübersicht zum Suchauftrag 52217029

Allgemeine Stelleninformationen

Grunddaten	
Suchauftrag	52217029
Suchauftragstitel	Grenzpolizeiassistent*innen
Alias	
Zusatzinformation	
Status	Freigegeben
Zielgruppe	Sonstige
Bewerbungsende	18.12.2022
Prozessvorlage	
Beschäftigungsbedingungen	
Wertigkeit	Sonstige
Funktionsbereich	Sonstiges
Vertragsart	Unbefristet
Beschäftigungsausmaß	Vollzeit
Mindestgehalt	1.894,91
Beschäftigungsbeginn	20.02.2023
Befristung	
Informationen öffentlicher Dienst	
Ausschreibende Dienststelle	Landespolizeidirektion Niederösterreich
Art der Ausschreibung	Neuaufnahmen v1, v2, v3, v4 oder v5
Gleichbehandlungsklausel	<input checked="" type="checkbox"/>
Geschäftszahl	PAD/22/02286597/001/AA
Onlinebewerbung möglich	<input type="checkbox"/>

Organisatorische Daten

Organisationseinheit und Stelle	
Organisationseinheit	70287796
Zu besetzende Dienststelle	LPD Niederösterreich
Dienstort	Schwechat-Flughafen
Anzahl Planstellen	28
Bundesland	
Niederösterreich	

Bearbeitungsteam

Rolle	Vollständiger Name	Benutzer
Key User Ausschreibung	Herr Johannes Buder	3771
Key User Ausschreibung	Herr Andreas Klos	1710
Key User Ausschreibung	Herr Martin Müller	644384
Key User Ausschreibung	Frau Angela Haindl-Klein	825576
Key User Ausschreibung	Frau Mag. Sonja Stamminger	893595
Key User Ausschreibung	Frau Astrid Ramoser	90025752
Key User Ausschreibung	Herr Andreas Lintinger	90077297
Key User Ausschreibung	Frau Manuela Herz	90203334
Key User Ausschreibung	Frau Veronika Gessner	90397940
Key User Ausschreibung	Frau Bettina Pitterle	90493434

Ausschreibungstexte

Ausschreibungstitel	
Einleitung	Grenzpolizeiassistent*innen Gemäß §§ 20 und 21 Abs 1 Ausschreibungsgesetz 1989 (AusG), BGBl. 85/1989 werden 28 Ausbildungsplätze von der Landespolizeidirektion NÖ ausgeschrieben. Seitens der LPD NÖ ist beabsichtigt, mit 20. Februar 2023 Frauen und Männer für den Grenzpolizeiassistentendienst aufzunehmen. Die Ausbildung dauert 5 Monate.

<p>Aufgaben und Tätigkeiten</p>	<p>Aufgaben und Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Einreise, des Aufenthalts und der Ausreise - Abfragen in den polizeilichen Datenbanken -Überprüfung der Einreisevoraussetzungen nach dem Schengener Grenzkodex (SGK) und dem Fremdenpolizeigesetz (FGP) und erforderlichenfalls Veranlassung von Zurückweisungen -Auskunftsverlangen über rechtswidrige Einreise eines Fremden (auch von Dritten) für Zwecke der Besorgung der Fremdenpolizei -Identitätsfeststellung von Reisenden -Überprüfung Minderjähriger, ob das Einverständnis eines Erziehungsberechtigten zum Grenzübertritt oder Hinweise auf die beabsichtigte Beteiligung/Unterstützung von Kampfhandlungen im Ausland vorliegen; diesbezüglich gegebenenfalls Einbehaltung des Reisedokuments und Veranlassung der möglichen Ausreiseverweigerung -Feststellung und Prüfung der Identität des Inhabers eines Reisedokuments oder Visums durch Vergleich biometrischer Daten sowie Besichtigung von Behältnissen von außen und innen -Prüfung der Authentizität von Reisedokumenten -Sicherstellung von Reisedokumenten, wenn diese falsche Angaben über Personen bekräftigen oder bei ge-/verfälschten Visa -Durchsetzung von Anordnungen mit unmittelbarer Befehlsgewalt -Erkennen von ge-/verfälschten Reisedokumenten -Erkennen der missbräuchlichen Verwendung fremder Dokumente -Erkennen von Schlepperei bzw. Beihilfe zur illegalen Ein- bzw. Ausreise -Befragung zur Informationsgewinnung für die Risikoanalyse (Routenfeststellung, Feststellung von Methoden etc.) -Durchführung der Grenzkontrolle auch unter Verwendung von elektronischen Abfertigungsgeräten (E-Gate, Entry/Exit-System, udgl.) -Assistenzdienstleistung für andere Behörden (zB Mitwirkung an der Überwachung von sanitäts- und gesundheitspolizeilichen Aufgaben für die Gesundheitsbehörde im Rahmen der Einreisekontrollen).
<p>Erfordernisse</p>	<p>Allgemeine Aufnahmekriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> -österreichische Staatsbürgerschaft -volle Handlungsfähigkeit <p>persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind</p> <ul style="list-style-type: none"> -Lebensalter von mindestens 18 Jahren -im Hinblick auf die Verwendung ein tadelloses Vorleben -Führerschein der Klasse B (keine Beschränkung auf Automatikschaltung) <p>Besondere Aufnahmekriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> -negative Sicherheitsüberprüfung -Beschäftigungsausmaß Vollzeit (40 Stunden) -EDV Kenntnisse -schriftlicher Nachweis von Englisch-Kenntnissen mindestens A2-Niveau (im Rahmen der Ausbildung Schulung auf B1-Niveau-Fachvokabular) -weitere Fremdsprachen erwünscht -psychische und physische Belastbarkeit -Engagement und Gewissenhaftigkeit -Genauigkeit und Verlässlichkeit -sicheres und freundliches Auftreten -Bereitschaft zum eigenverantwortlichen Handeln <p>Mit der Verwendung verbundene Erfordernisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Einverständnis, einer Sicherheitsüberprüfung unterzogen zu werden -verpflichtende Teilnahme an einer entsprechenden Aus- und Fortbildung -intensivkommunikativer Kontakt mit ein- und ausreisenden Passagieren -flexibles, an den Flugbetrieb angepasstes Dienstzeitsystem (dh 10-12 Stundendienste in einem Zeitfenster zwischen 04:00 bis 24:00 Uhr oder im Anlassfall darüber hinaus) -Diensteinteilung auch an Sonn- und Feiertagen -Uniformtragepflicht -vorwiegend sitzende Tätigkeit

<p>Bew. Unterl. und Sonstiges</p>	<p>Folgende Bewerbungsunterlagen sind vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Bewerbungsschreiben -Lebenslauf -handschriftlich verfasstes Motivationsschreiben (Gründe für die Bewerbung) -Bewerbungsfoto -Staatsbürgerschaftsnachweis -Geburtsurkunde -Heiratsurkunde -Geburtsurkunde Kinder -Schulabschluss-, Lehrabschlusszeugnis, sonstige Nachweise über eine abgeschlossene Ausbildung -Führerschein -eine Sicherheitserklärung der Stufe "geheim" Anlage B (siehe Unterlagen) ist der Bewerbung vollständig ausgefüllt und handschriftlich unterfertigt beizuschließen. Gemäß Punkt 1 E der Sicherheitserklärung ist ein Identitätsdokument als Kopie beizulegen. Die Ausfüllhilfe ist zu beachten (siehe Unterlagen) <p>AufnahmeprocEDURE</p> <ul style="list-style-type: none"> -vollständige Übermittlung der Bewerbungsunterlagen innerhalb der Ausschreibungsfrist -positive Absolvierung des schriftlichen Aufnahmetests (Deutsch/Grammatik, Mathematik, Allgemeinbildung) -positive Absolvierung des Aufnahmegesprächs -positive Absolvierung der polizeiärztlichen Untersuchung <p>Das erreichte Gesamtergebnis nach positiver Absolvierung des o.g. AufnahmeprocEDERES begründet nicht zwingend eine Aufnahme zur Ausbildung.</p> <p>Die Reihung der Bewerber bzw. Bewerberinnen erfolgt entsprechend dem Ergebnis des Aufnahmeverfahrens.</p> <p>Entlohnung:</p> <p>Für die ersten 5 Monate des Dienstverhältnisses ("Grundausbildung") gebührt ein Ausbildungsentgelt von derzeit € 1.894,91 brutto zuzüglich der vorgesehenen Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt). Ab dem 6. Monat des Vertragsverhältnisses, dh der Verwendung als Grenzpolizeiassistent*in gebührt das Grundentgelt (in der Höhe der jeweiligen Einstufung der entsprechenden Entlohnungsstufe der Entlohnungsgruppe v4 Bewertungsgruppe 1) - mindestens jedoch € 1.894,91 zuzüglich der für Beamte der Verwendungsgruppe E2c vorgesehenen exekutivspezifischen Zulagen und Nebengebühren (€ 485,31) sowie die vorgesehenen Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt).</p> <p>Ausbildung:</p> <p>Das Dienstverhältnis beginnt mit einer 5-monatigen Grundausbildung am Standort Flughafen Wien-Schwechat. Die Ausbildung umfasst einen 16-wöchigen Theorieblock mit Schwerpunkt im Bereich Grenz- und Fremdenrecht sowie Kommunikation und der Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse sowie eine 4-wöchige Praxisphase.</p> <p>Um die Grundausbildung positiv abzuschließen, gilt eine Anwesenheitspflicht und die vorgegebenen Leistungsüberprüfungen sind positiv zu absolvieren. Den Abschluss der theoretischen Grundausbildung bildet ein Fachgespräch mit anschließender Verwendung als Grenzpolizeiassistent*in am Flughafen Wien-Schwechat. Grenzpolizeiassistenten*innen sind KEINE Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes. Nach abgeschlossener Ausbildung gibt es keine Aufstiegs- oder Umstiegsmöglichkeit in den Polizeidienst</p>
<p>Kontaktdaten</p>	<p>Schriftliche Bewerbungen können per Post oder E-Mail bei der Landespolizeidirektion NÖ in 3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 15, E-Mail (lpd-n-pa@polizei.gv.at) eingebracht werden. Berücksichtigt werden nur vollständig übermittelte Bewerbungsunterlagen, die bis spätestens 18.12.2022 (24:00 Uhr) bei der Landespolizeidirektion eingelangt sind. Das Ergebnis des Auswahlverfahrens wird von der Landespolizeidirektion schriftlich mitgeteilt. Im Falle einer Aufnahme wird ein Dienstverhältnis (Vertragsbedienstete/r mit Sondervertrag für den Grenzpolizeiassistentendienst) begründet.</p>

Stellenausschreibungen	
Ausschreibungskanal	Jobbörse der Republik intern
Referenzcode	BMI-22-1258
Veröffentlicht von	11.11.2022
Veröffentlicht bis	18.12.2022
Status	Freigegeben
Ausschreibungskanal	Intern
Referenzcode	BMI-22-1259
Veröffentlicht von	11.11.2022
Veröffentlicht bis	18.12.2022
Status	Freigegeben
Ausschreibungskanal	Gleichbehandlungsbeauftragte
Referenzcode	BMI-22-1260
Veröffentlicht von	11.11.2022
Veröffentlicht bis	18.12.2022
Status	Freigegeben
Ausschreibungskanal	Jobbörse der Republik extern
Referenzcode	BMI-22-1261
Veröffentlicht von	11.11.2022
Veröffentlicht bis	18.12.2022
Status	Freigegeben
Ausschreibungskanal	AMS
Referenzcode	BMI-22-1262
Veröffentlicht von	11.11.2022
Veröffentlicht bis	18.12.2022
Status	Freigegeben

Statushistorie

Datum	Uhrzeit	Name	Status	Statusgrund	Antrag auf Statusänderung
11.11.2022	12:01:00	Herr Johannes Buder	Im Entwurf		
11.11.2022	12:02:00	Herr Johannes Buder	Freigegeben	Erfassung durch Ressort/Land	